

186 *Bildersammlung in Dulwichcollege.*

leicht hingeschrieben. Am besten scheinen mir die Musikanten gelungen zu sein.

Es wäre sehr wünschenswerth, daß der König diese herrliche Sammlung der Nationalgalerie schenken möchte, denn selbst bei der Aufwendung großer Summen möchte es unmöglich sein, etwas Aehnliches dieser Art zusammen zu bringen. Durch dieses Geschenk würde aber die Nationalgalerie mit einem Mal in den Stand gesetzt, sich in Bildern aus der flamänischen und holländischen Schule des 17ten Jahrhunderts mit den berühmtesten Gallerien Europas messen zu können.

*Zweiundzwanzigster Brief.*

London, den 18. August.

Vor einigen Tagen bin ich endlich in Dulwichcollege gewesen, um die dortige Sammlung von Bildern zu sehen. Dieses ist eine zur Aufnahme von einer gewissen Anzahl von Nothleidenden gemachte Stiftung, welche ihren Zweck so sehr erfüllt, daß die Theilhaftigen sich sogar in einem sehr behaglichen Zustande befinden. Die Bildersammlung, welche jetzt dem Stift gehört, ist von Noel Desenfans, einem Kunstfreunde, gebildet, und dem Sir Francis Bourgeois vermacht worden. Dieser hatte die patriotische Absicht, damit den Anfang einer Nationalgalerie zu begründen, in sofern ein passendes Gebäude dafür angeführt würde. Als dieses nicht zu Stande kam, wandte er die Sammlung durch Vermächtniß jenem, ungefähr vier Meilen von London gelegenen, College zu, wo sie vier Tage in der Woche